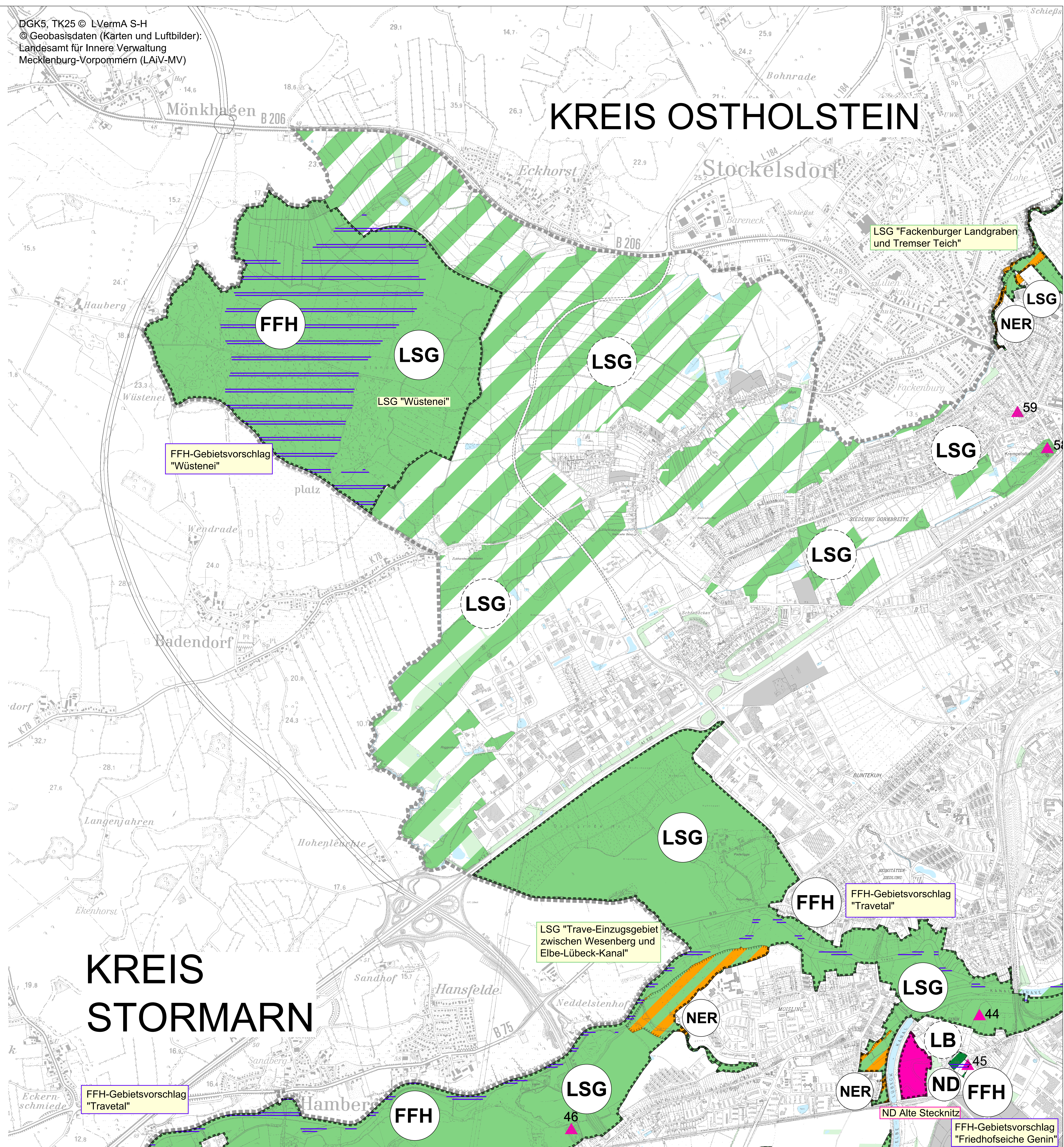


KREIS OSTHOLSTEIN



KREIS STORMARN

- Flächen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft
 - Erläuterungen siehe Kapitel 10.2.1 -
- NSG** Naturschutzgebiet (§ 16 Landesnaturschutzgesetz)
 - NSG** Gebiet, das die fachlichen Voraussetzungen für eine Ausweisung als Naturschutzgebiet erfüllt zur Teerhofinsel siehe Hinweis unten
 - LB** Geschützter Landschaftsbestandteil (§ 21 Landesnaturschutzgesetz)
 - LB** Geplanter geschützter Landschaftsbestandteil
 - LSG** Landschaftsschutzgebiet (§ 18 Landesnaturschutzgesetz)
 - LSG** Geplantes Landschaftsschutzgebiet
- Die Abgrenzungen der geplanten LSGs sind vorläufig und werden im eigenständigen Schutzverfahren anhand der dann bekannten Abwägungsmerkmale festgelegt. Von den Rändern der öffentlichen Ortslagen sollen die geplanten LSGs mindestens 50 m Abstand halten.
- ND** Naturdenkmal (§ 20 Landesnaturschutzgesetz), flächenhaft
 - ND** Naturdenkmal (§ 20 Landesnaturschutzgesetz), punktuell (1... lfd. Nummer lt. Naturschutzbuch)
 - FFH** FFH-Vorgeschlagsgebiet nach Artikel 4 Abs. 1 FFH-Richtlinie (Stand Mai 2007)
 - EVG** Vogelschutzgebiet nach Artikel 4 EG-Vogelschutzrichtlinie (Stand Mai 2007)
- Hinweis: Der genaue Grenzverlauf der Europäischen Vogelschutzgebiete und FFH-Gebiete wird noch vom Land festgelegt!
- Feuchtgebiet von internationaler Bedeutung nach der Ramsar Konvention (Vorschlag)
- Hinweis: Bei der Darstellung der gemeldeten FFH-Gebiete und der europäischen Vogelschutzgebiete (Natura 2000-Gebiete) und dem vorgeschlagenen Feuchtgebiet internationaler Bedeutung gemäß Ramsar-Konvention handelt es ausschließlich um eine **nachrichtliche Übernahme** der vom Land Schleswig-Holstein an die EU gemeldeten bzw. zur Meldung an das Ramsar-Sekretariat vorgesehenen Gebiete!
- NER** Naturerlebnisraum (§ 19 Abs 3-4 Landesnaturschutzgesetz)
- Hinweis: Flächenhafte Überschneidungen verschiedener Schutzdarstellungen sind möglich!
 Bei den gemeldeten FFH-Gebieten ist von Unschärfen der Grenzen auszugehen, da präzise Abgrenzungen der Gebiete noch nicht vorliegen und Grenzänderungen bei der Behandlung durch die EU-Kommission immer noch möglich sind!
- Vorhaben in Umsetzung bzw. umgesetzt
 - Bodenabbau in Umsetzung bzw. umgesetzt
 - geplante bzw. absehbare Bebauung / Nutzungsänderung
 - Prüfgebiet für eine mögliche Bebauung unter dem Vorbehalt der Umweltverträglichkeit
 - Grenze geplantes Wasserschutzgebiet nach Entwurf des Landschaftsrahmenplanes für den Planungsraum II (Stand 2002)
 - Grenze des Stadtgebietes
- Die Umgrenzung des geplanten Teerhofkalks ist noch nicht abschließend bestimmt und wird sich nach zukünftigen Bürgerentscheidungen richten.

Hansestadt LÜBECK

Bereich Naturschutz

Landschaftsplan der Hansestadt Lübeck

- ENTWICKLUNG -

Schutzgebietskonzept (Entwicklungskonzept s. Teil 1)

(Übersichtsdarstellung siehe Karte 18.2b)

Kartographische Aufbereitung und Darstellung (GIS): ArGe Landschaftsplan Lübeck
 ARUM - Arbeitsgemeinschaft Umwelt- und Stadtplanung, Hannover
 IFB - Ingenieurbüro für Bodenkunde und digitale Kartographie, Hannover
 Planungsbüro Mordhorst-Bretschneider GmbH, Norderort

Gutachterlicher Fachbeitrag: Landschaftsarchitekten Müller + Kahns, Eutin 2000
 Bereich Naturschutz
 Bearbeitung im Bereich Naturschutz: Dr. Ursula Kühn, Olaf Niehus

Plan-Nr.:	Datum	Name	Aufgestellt
18.2c - 2	31.01.2003	Mordhorst	Lübeck, den 4. März 2008
Maßstab	geändert	13.08.2007	Mordhorst
1:10.000	verantwortlich	04.03.2008	Frank Lammert